Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
512 Abteilung für Kinder- und Jugendförderung

Sitzungsvorlage

Vorlagen-Nummer **115/08** | **1**

Datum: 08.

Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Kenntnisgabe	**Jugendhilfeausschuss**	öffentlich	15.04.2008	
2.				
3.				
4.				

Neuer Standort der "Suchtberatung Eschweiler" , Bergrather Str. 51 - 53

Beschlussentwurf:
Der Bericht der Verwaltung über den neuen Standort der *Suchtberatung Eschweiler*, Bergrather Str. 51 – 53, wird in Verbindung mit Ausführungen des Leiters der Beratungsstelle, Herr Kalle Wilms, zur Kenntnis genommen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt ☒ gesehen ☐ vorgeprüft	Unterschriften		
1	**2**	**3**	**4**
☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt	☐ zugestimmt ☐ zur Kenntnis genommen ☐ abgelehnt ☐ zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**	**Abstimmungsergebnis**
☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig	☐ einstimmig
☐ ja	☐ ja	☐ ja	☐ ja
☐ nein	☐ nein	☐ nein	☐ nein
☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung	☐ Enthaltung

Sachverhalt
Seit 1995 war die *Suchtberatung Eschweiler* im Gebäude Langwahn 16 untergebracht. Von den vielfältigen Angeboten der Einrichtung (siehe Anlagen 1) haben nicht nur suchtkranke und -gefährdete Menschen in Eschweiler profitiert, sondern auch zahlreiche Personen (Angehörige, Eltern etc.) sowie Fachstellen und anderweitige Adressaten (Jugendamt, Schulen, Vereine, Beratungsdienste etc.), die sich vorbeugend und informatorisch mit Drogen- und Suchtfragen befasst haben.

Beschwerden über den Standort Langwahn 16 sind der Verwaltung nicht bekannt geworden.

Zum Jahresbeginn 2008 erfolgte der Umzug der *Suchtberatung Eschweiler* in das Gebäude Bergrather Str. 51 - 53.
Zeitnah dazu erreichten die Verwaltung aus der Bürgerschaft erste Nachfragen und Bedenken hinsichtlich der unmittelbaren Nähe der Einrichtung zu Schul- und Sportanlagen, insbesondere im Hinblick auf den am Gebäude befestigten sog. Spritzenautomaten.
Parallel dazu gab es in den jeweiligen Sitzungen der AG Kinderspielplätze und Jugendtreffpunkte (12.3.08) und des Jugendhilfeausschusses (13.3.08) seitens einiger JugendpolitikerInnen ebenfalls Anfragen an das Jugendamt, ob die vorstehend genannten Bedenken geteilt würden (siehe dazu auch die als Anlagen 2 beigefügten Presseberichte).

Seitens der Verwaltung wurde vor diesem Hintergrund mit der Einrichtung bzw. deren Leiter Kontakt aufgenommen. Herr Kalle Wilms erklärte sich sofort bereit, dem Wunsch der genannten Gremien zu entsprechen und in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 15.4.08 über die Arbeit der *Suchtberatung Eschweiler* zu berichten und für Fragen seitens der Ausschussmitglieder bereit zu stehen.

Anlagen
1. Informationen über die *Suchtberatung Eschweiler* (Ausdrucke aus dem Internet)
2. Presseartikel vom 12..3.08, 14.3.08 und 26.3.08.

SUCHT
HILFE
AACHEN

caritas

IMPRESSUM

LINKS

Diakonie

Impressum

Die Suchthilfe Aachen ist ein Angebot des Caritasverbands für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V. in Kooperation mit dem Diakonischen Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

Anbieterkennzeichnung

Suchthilfe Aachen
Hermannstr. 14
52062 Aachen
Tel. 0241-41356-128

Geschäftsführung:
Karl-Heinz Wilms, wilms@suchthilfe-aachen.de
Wolfgang Offermann, offermann@suchthilfe-aachen.de

Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V.

Herrmannstr. 14
52062 Aachen
Tel. 0241-47783-0
Fax 0241-47783-40
E-Mail: info@caritas-aachen.de
Web: www.caritas-aachen.de

Vertretungsberechtigte Vorstandsmitglieder:
Hans Mülders, Andreas Mauritz, Hubert Leuchter, Dr. Johannes Delheid, Rosemarie Spicks Geschäftsführer und besonderer Vertreter nach § 30 BGB: Bernhard Verholen

Der Caritasverband für die Regionen Aachen-Stadt und Aachen-Land e.V.ist beim Amtsgericht Aachen unter der Registernummer 73VR1597 im Vereinsregister eingetragen.

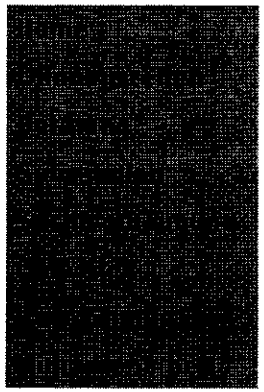
Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

Michaelstraße 2-4
52062 Aachen
Tel. 0241-40103-0
Fax 0241-40103-15
E-Mail: info@diakonie-aachen.de
Internet: www.kirchenkreis-aachen.de/diakonie

Das Diakonische Werk im Kirchenkreis Aachen wird vertreten durch den Vorstand, Pfarrer Ulrich Eichenberg und Herrn Stadtdirektor a.D. Hans Puchert.

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler



Mitarbeiter

Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Kalle Wilms

Leiter der Beratungsstelle

Geschäftsführer der Suchthilfe Stadt Aachen

Dipl. Soz.-Päd.

Systemischer Familientherapeut (Sucht)

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut appr.

Gaby Fischer

Dipl. Soz.-Päd.

Fachbereich Suchtvorbeugung

Marga Flasswinkel

Dipl. Soz.-Arb.

Fachbereich Niedrigschwelligkeit

Daniela Göbel

Dipl. Soz.-Päd. / Dipl Soz.-Arb.

Fachbereich Niedrigschwelligkeit

Wolfgang Hundt

Dipl. Soz.-Arb.

Sozialtherapeut analytisch orientiert (VDR)

Suchttherapeut analytisch orientiert (LWL)

Verfahrenspfleger gem. § 50ff FGG

Fachbereich Suchtvorbeugung

Elke Koch

Dipl. Soz.-Arb. / Dipl. Soz.-Päd.

Fachbereich Suchtvorbeugung

Rita Koppenburger

Verwaltungsangestellte

D- 52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 88 30 50

Fax: 02403 - 88 30 555

e-mail: sekretariat @ sucht-eschweiler.de

Träger: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

Sekretariat / Verwaltung

Anna Gembala

Dipl. Psychologin

Sozialtherapeutin (VDR)

Suchttherapeutin (EAG)

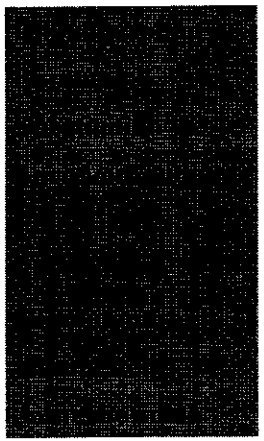
Integrative Therapie

Fachbereich Beratung / Behandlung Migrantenarbeit

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler

Home



Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Die Suchtberatung Eschweiler wurde 1995 unter der Trägerschaft des Diakonischen Werkes in Kooperation mit dem Kreis Aachen gegründet. Wir bieten Beratung in allen Fragen der Suchthilfe für BürgerInnen der Städte Eschweiler und Stolberg. Die Fachstelle für Suchtvorbeugung ist für das gesamte Kreisgebiet Aachen zuständig.

Angebote:

Beratung / Therapie für suchtgefährdete und suchtkranke Menschen, Angehörige und andere Ratsuchende.

- **Information, Krisenintervention, Motivationsarbeit**
- **Vermittlung in Entgiftung, Therapie und andere Hilfesysteme**
- **Kurz- und langfristige ambulante Begleitung in Einzel- und Gruppenarbeit**
- **Psychosoziale Begleitung für Substituierte**

Kontaktladenarbeit wendet sich an Konsumenten illegaler / legaler Drogen. Es bestehen Hilfsangebote zum Leben mit und zum Ausstieg aus der Sucht:

- **preisgünstige Mahlzeiten, Safer-Use-Beratung, Spritzentausch, Körper- und Wäschepflege**
- **Gesprächsangebote, Krisenintervention, Sozialberatung (Ämter, Strafsachen, etc.)**
- **Vermittlung in Substitution, Entgiftung, Therapie und andere Hilfesysteme**

Suchtvorbeugung im Kreis Aachen besteht aus zwei Fachbereichen:

Fachstelle für Suchtvorbeugung arbeitet schwerpunktmäßig mit den Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Aber auch für Kinder und Jugendliche selbst sowie allen die sich für

Rave Shuttle ist ein umgebauter Bus, der bei Parties und anderen Veranstaltungen eingesetzt wird und in dem Informationen und Safer-Use zum Thema Drogen weitergegeben werden.

D- 52249 Eschweiler

Tel.: 02403 - 88 30 50

Fax: 02403 - 88 30 555

e-mail: sekretariat @ sucht-eschweiler.de

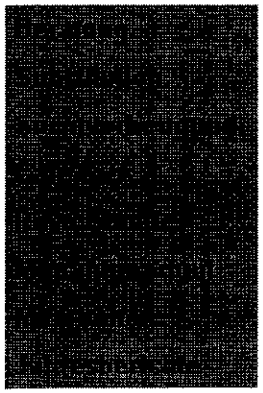
Suchtvorbeugung interessieren, bietet die Fachstelle Information und Fortbildung an.

Träger: Diakonisches Werk im Kirchenkreis Aachen e.V.

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler

Öffnungszeiten



Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Öffnungszeiten:

Beratungsstelle:

Montag	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
	14:00 Uhr	bis	18:00 Uhr
Dienstag	---------- -		---------- -
	14:00 Uhr	bis	17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
	14:00 Uhr	bis	17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
	14:00 Uhr	bis	17:00 Uhr
Freitag	09:00 Uhr	bis	13:00 Uhr
	---------- -		---------- -

Sofortberatung:

Montag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 12:00 Uhr

Substitution - Sofortberatung

Dienstag	15:00 - 17:00 Uhr

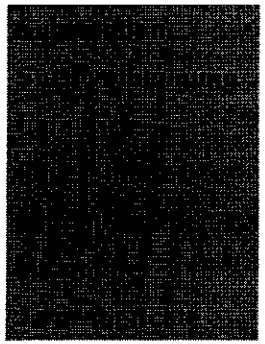
Kontaktladen Café Kick

Montag	10:00 - 13:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:00 Uhr
Freitag	10:00 - 13:00 Uhr

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler

Beratung



Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Wir beraten und behandeln suchtgefährdete und suchtkranke Menschen, die legale oder illegale Suchtmittel konsumieren, sowie Menschen mit nicht-stoffgebundenen Süchten (Esssucht, Magersucht, Pathologisches Glücksspiel), Familienangehörige, LebenspartnerInnen.

Wir unterstützen die Menschen darin, Hilfsmöglichkeiten aus der Sucht zu entwickeln.

Unsere Leistungen:

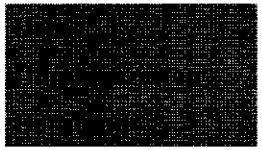
- Sofortberatung Die Sofortberatung ist eine offene Sprechstunde, in der jeder Hilfesuchende eine klärende Kurzberatung erhält. Inhalte können Krisenintervention, Aufnahme in Einzel- und / oder Gruppenberatung / Ambulante Therapie und / oder Vermittlung zu anderen Fachdiensten sein.
- Einzelberatung / Paarberatung. Persönliche Beratung, die Dauer richtet sich nach dem Bedarf.
- Ambulante Therapie. Intensive einzel- bzw. gruppentherapeutische Sitzungen.
- Nachsorge. Einzel- bzw. Gruppenberatung im Anschluss an eine stationäre Entwöhnungsbehandlung.
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen
- Vermittlung in Entgiftungsbehandlung und stationäre Entwöhnungsbehandlung
- Gruppenangebot. Die Gruppe dient der Therapievorbereitung und soll dem Klienten zur Entscheidungsfindung verhelfen.
- Kooperation mit anderen Fachdiensten, z.B. Krankenhäusern, Schuldnerberatung, Ärzten, Gerichten,Staatsanwaltschaft, Bewährungshilfe, Entgiftungseinrichtungen, Therapieeinrichtungen

Alle Beratungen sind:

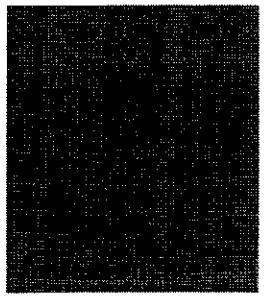
- **kostenlos**
- **freiwillig**
- **unterliegen der Schweigepflicht gemäß § 203**

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler



Substitution



Psychosoziale Beratung und Begleitung (PSB)

Die psychosoziale Beratung und Begleitung (PSB) ist Bestandteil einer ambulanten, von einem/ einer niedergelassenen Arzt / Ärztin durchgeführten Substitutionsbehandlung von Opiatabhängigen.

Die Berater arbeiten eng mit dem / der behandelnden Arzt / Ärztin zusammen.

Die PSB ist ein dynamischer Prozess. Wie und wie lange die einzelnen Phasen durchlaufen werden, hängt jeweils vom Abhängigkeitsgrad und vom Gesundheitszustand des Klienten ab.

Ziel der PSB ist die Verbesserung des körperlichen, psychischen und sozialen Wohlbefindens und auf Dauer die Suchtmittelabstinenz.

Aufnahme in die PSB: Die Aufnahme in die PSB erfolgt über eine regelmäßig stattfindende Sprechstunde. Für die PSB erstellen wir eine umfassende Anamnese. Hierzu gehört ebenfalls ein individueller Hilfeplan.

Ziele der psychosozialen Beratung und Begleitung:

- Soziale, psychische und körperliche Stabilisierung.
- Soziale Eingliederung, die je nach Person unterschiedliche Schwerpunkte haben kann.
- (Wieder-) Herstellung, Erhaltung und Stärkung sozialer Fähigkeiten.
- Entwicklung von Eigenverantwortlichkeit.
- Sicherstellung materieller Lebensgrundlagen wie finanzielle Mittel, Wohnung etc.
- Hilfe und Unterstützung bei der Alltagsbewältigung.
- Hilfe bei der Tagesstrukturierung und der Freizeitgestaltung.
- Unterstützung bei der Schuldenregulierung und bei rechtlichen Problemen.
- Hilfe bei der beruflichen (Wieder-) Eingliederung.
- ggf. Einbeziehung des sozialen Umfeldes / Angehöriger.
- Im Rahmen der PSB kann auch eine Vermittlung in eine stationäre Langzeittherapie oder Entgiftungsbehandlung erfolgen.

Sprechstunde: Dienstag 15:00 - 17:00 Uhr

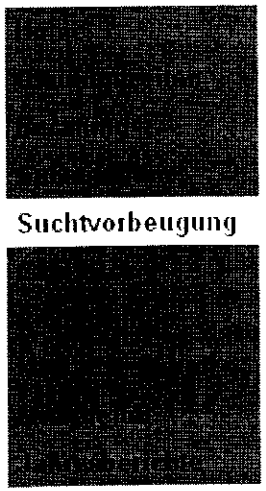
Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler



Suchtvorbeugung

Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Die Fachstelle für Suchtvorbeugung im Kreis Aachen ist Ansprechpartner für:

- **Kinder und Jugendliche**
- **Erwachsene, die beruflich oder privat mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt stehen und daher auch mit den Themen Suchtvorbeugung, Sucht und Drogen in Berührung kommen.**
- **alle, die sich für Suchtvorbeugung interessieren. Grundlegend ist dabei die Anregung zur Auseinandersetzung mit den Themen Sucht., Drogen, Suchtentstehung und Suchtvorbeugung sowie die Förderung von Lebenskompetentz und Lebensfreude.**

Die Angebote der Fachstelle für Suchtvorbeugung sind:

- **Präventionsberatung**
- **Fortbildung**
- **Bereitstellung von Büchern, Videos und didaktischem Material**
- **Öffentlichkeitsarbeit**
- **Durchführung von Großveranstaltungen und Modellprojekten**

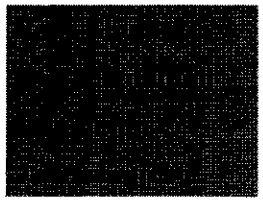
Die Fachstelle für Suchtvorbeugung arbeitet mit allen in der Suchtvorbeugung tätigen Einrichtungen und Institutionen im Sinne von Vernetzung und Kooperation zusammen und koordiniert die Suchtvorbeugung im Kreis Aachen.

Die Fachstelle arbeitet hauptsächlich mit Kindertagesstätten, Grundschulen und weiterführenden Schulen. Darüber hinaus wird die Fachstelle auch in anderen Bereichen wie z.B. der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit oder der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Dabei liegt der Schwerpunkt in der Arbeit mit Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen. Die Suchtvorbeugung ist praxisnah orientiert. Es wird Wert darauf gelegt, dass die TeilnehmerInnen verschiedenster Veranstaltungen Inhalte gemeinsam erarbeiten. Es werden Methoden vermittelt, die im Alltag eingesetzt werden können.

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler

Café Kick



Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Das Café Kick ist räumlich direkt in die Suchtberatung Eschweiler, Bergrather Str. 51 - 53, ~~im Langwahn 16~~ integriert.

Nach den Leitlinien akzeptanzorientierter Drogenhilfe richtet sich das Angebot dieser Kontaktstelle an Suchtkranke, die von legalen und / oder illegalen Suchtmitteln abhängig sind, jedoch in der Wahl ihres Lebensstils frei bleiben möchten.

Es bestehen Hilfsangebote zum Ausstieg der Sucht, als auch Hilfen und Unterstützung beim Leben mit der Suchterkrankung und deren Folgen für die Betroffenen.

Das Cafe bietet eine gemütliche Atmosphäre, einen stressfreien Schutzraum vom meist schweren Alltag der Drogenkonsumenten. Im Vordergrund steht die psychosoziale und körperlich / medizinische Grundversorgung der Klientinnen und Klienten.

Darüber hinaus kann Beratung und Vermittlung in weiterführende Einrichtungen der Suchthilfe erfolgen. Außerdem bestehen Angebote zur Freizeitgestaltung.

Angebote Konkret: preisgünstige Mahlzeiten und Getränke, Körper- und Wäschepflege, Gesundheitsberatung, HIV / Hepatitis / Safer-Use-Infos, Spritzentausch.

Kontakte und Gespräche: Hilfe in Krisen und Notlagen, Sozialberatung (Wohnung, Job, Schulden, Strafsachen ...). Beratung bezüglich Substitutions-, Entgiftungs-, Entwöhnungsbehandlung (Therapie) sowie nach der Haft.

Wir unterliegen der Schweigepflicht gemäß § 203 StGB !

Öffnungszeiten:

- Montag 10:00 - 13:00 Uhr
- Di und Do 14:00 - 17:00 Uhr
- Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr
- Freitag 10:00 - 13:00 Uhr

Zu erreichen von Aachen mit der Buslinie 52 jede volle und halbe Stunde ab Bushof Aachen.

Suchthilfe im Kreis Aachen

Suchtberatung Eschweiler

Migrantenarbeit

Migrantenarbeit

Das Projekt ist von einer Fachkraft betreut die polnisch und russisch spricht, so dass die Beratung auch in der jeweiligen Muttersprache erfolgen kann.

Die Angebote sind:

- **Information und Beratung für Alkoholgefährdete und Alkoholabhängige**
- **Motivationsarbeit**
- **Vorbereitung einer Entgiftungsbehandlung und Vermittlung dorthin**
- **Vermittlung in stationäre Entwohnungsbehandlung**
- **Gespräche für Angehörige**
- **Nachsorge**

Aussiedler bringen kulturellbedingt andere Behandlungswünsche mit. Multifaktorelle Suchtbildung wird häufig negiert und eher als "Charakterschwäche" verstanden. Der Appell an die Eigenverantwortung oder die Prozessbegleitung in der Suchtkrankenhilfe wird als Schwäche des hiesigen Systems gewertet. Statt dessen wird ein hartes Durchgreifen des Gesundheitssystems gefordert. Aussiedler tun sich schwer mit der Übernahme von Verantwortung und präferieren stattdesen ein sehr stark strukturiertes, fast autoritären Behandlungsmuster.

Kontaktaufnahme:

SBE - Suchtberatung Eschweiler

Bergrather Straße 51 - 53

Anlagen C7

ESCHWEILER FILMPOST

Nr. 11 · Mittwoch, 12. März 2008

Tel. (02403) 708230 · Fax (02403) 708228 · www.filmpost.de

kompetent, zuverlässig
und nur einen Mausklick entfernt!
www.hema-immobilien.de
ivd
hema IMMOBILIEN
Jülicher Str. 79, 52249 Eschweiler
Tel. 02403/7900-0, Fax 7900-50

HAUS LERSCH
Tägl. geöffnet!
Ab sofort auch mittwochs!
Tel. 02403/29706

PRIMUS-PALAST
DOLBY DIGITAL - DAS KINO -

Ab Donnerstag, 13.3.2008
von den Produzenten von ICE AGE ein neues fantasievolles Märchen

HORTON hört ein HU

Das weitere Programm und Informationen wie immer auf Seite 2

Suchtberatung neben Sportplatz

Eschweiler. Seit 1995 hilft die für die Städte Eschweiler und Stolberg zuständige „Suchtberatung Eschweiler", eine Einrichtung des Kreises Aachen und des Diakonischen Werkes, Menschen mit Suchtproblemen (Drogensucht, Alkoholsucht, Spielsucht etc.). Suchtgefährdete und Suchtkranke sowie deren Angehörige finden bei der „Suchtberatung Eschweiler" Beratung und vielfältige Angebote, um von ihrer Sucht wieder los zu kommen.

Außerdem ist bei der „Suchtberatung Eschweiler" die Fachstelle des Kreises Aachen für Suchtvorbeugung untergebracht. Über das vielfältige Angebot der wichtigen Einrichtung kann man sich detailliert im Internet informieren unter www.sucht-eschweiler.de.

Bislang war die „Suchtberatung Eschweiler" mitsamt dem „Cafe Kick", einer therapeutisch begleiteten Begegnungsstätte für Suchtkranke, am Langwahn in Nähe der Kreuzung zur Dechant-Deckers-Straße untergebracht. Dort befand sich auch zeitweise ein Automat, an dem Drogensüchtige anonym sterile Spritzen ziehen konnten.

Seit einigen Wochen hat die „Suchtberatung Eschweiler" nun eine neue Adresse und befindet sich an der Bergrather Straße 51-53.

Das Haus steht unmittelbar neben dem Eingang zum Sportplatz Patternhof der ESG, den täglich Kinder und Jugendliche nutzen, um dort Sport zu treiben und vor allem Fußball zu spielen. Über die Wahl des neuen Standorts der „Suchtberatung Eschweiler" sind viele Anwohner und Eltern, deren Kinder den Sportplatz Patternhof nutzen, empört. Sie befürchten, dass die Kinder durch die Nähe zur nun einmal in erster Linie von Süchtigen frequentierten Beratungsstelle in Kontakt mit Drogen kommen und auf die „schiefe Bahn" geraten könnten. Das Gebäude, das zum städtischen Immobilienbestand gehörte, war bis vor wenigen Monaten noch ziemlich heruntergekommen und ungenutzt. Dann kaufte es ein privater Eigentümer von der Stadt, ließ das Haus komplett renovieren und vermietete es an die „Suchtberatung Eschweiler", die mittlerweile ganz vom Langwahn weggezogen ist. **hos**

ESCHWEILER

Freitag, 14. März 2008

Eltern entsetzt: Spritzenapparat am Sportplatz

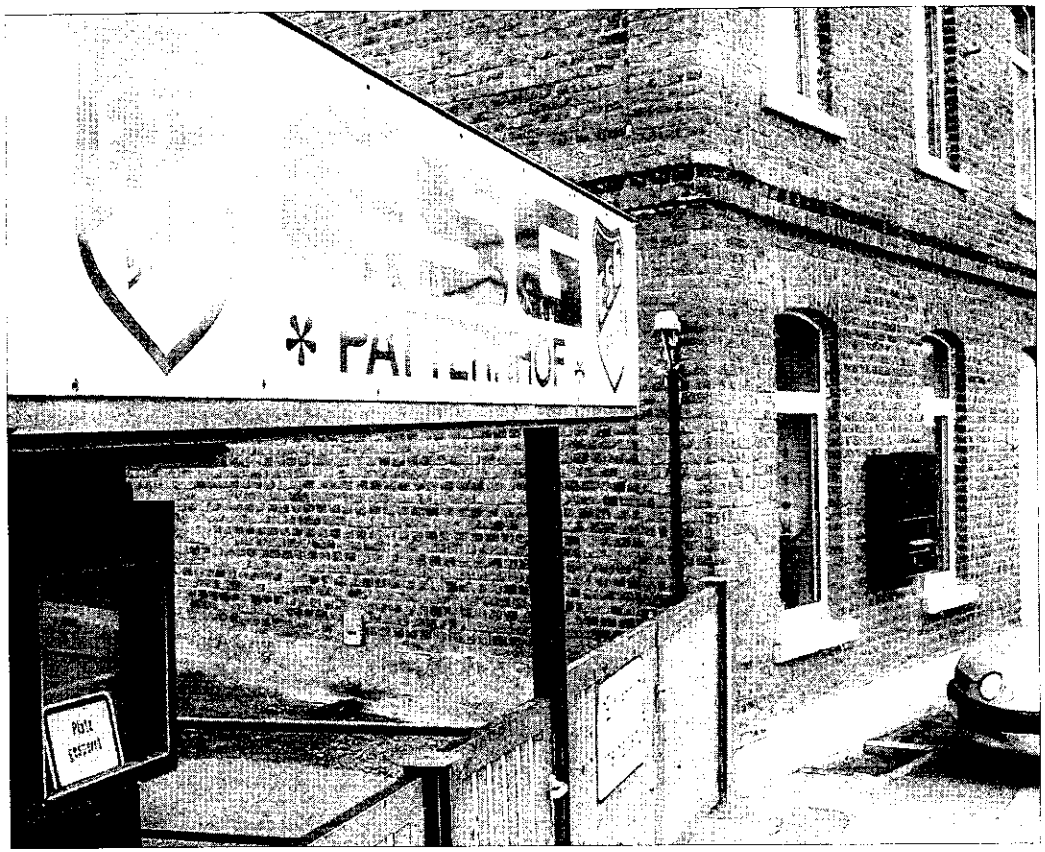
Suchtberatung befindet sich jetzt am Patternhof. ESG-Jugendleiter Özkoca schaltet Bürgermeister Bertram ein. Gespräch soll die Ängste nehmen.

[illegible] Die Eltern sind ver[illegible] sprechen Gültekin [illegible] Jugendleiter von [illegible] ist selbst verwundert: [illegible] Januar befindet sich [illegible] neben [illegible] Pat[illegible] die Suchtbera[illegible] des Diakoni[illegible] Werkes. An der [illegible] ist ein [illegible] Apparat [illegible] wo sich [illegible] Drogenkranke eine Einwegspritze ziehen [illegible] „Dieser [illegible] ist sehr unglücklich", [illegible] Özkoca und nahm deswegen [illegible] schon Kontakt zum Bürger[illegible] Rudi Bertram auf. Schließ[illegible] nicht nur über 120 [illegible] und Kinder bei der [illegible] auch viele Schüler müssen [illegible] an der Einrichtung für [illegible] vorbei.

[illegible] Verwaltungschef, der auch [illegible] besorgten Mutter [illegible] wurde, setzt auf [illegible] plant, die ESG-Ver[illegible] die Betreiber der Suchtberatung und das Jugendamt an einen Tisch zu holen, um gemeinsam über das Thema zu sprechen. „Man kann auf diesem Weg auch Prävention betreiben", will er das Thema Sucht nicht an den Rand gedrängt wissen.

> „Wir betreiben in Alsdorf seit Jahren eine Suchtberatung neben einem Kindergarten. Dort hat es nie einen Vorfall gegeben."
>
> ULRICH EICHENBERG

Der Vorstandssprecher des Diakonischen Werks, Pfarrer Ulrich Eichenberg, nimmt die Sorgen der Eltern ernst: „Wir werden natürlich auf die Menschen zugehen." An drei Standorten betreibt die Einrichtung Drogenberatungsstellen im Raum Aachen. Eine davon befindet sich sogar unmittelbar neben einem Kindergarten. „Dort hat es nie einen Vorfall gegeben." Die Mitarbeiter der Diakonie betreuen nämlich nicht nur die Suchtkranken, sondern schauen auch im Umfeld nach dem Rechten. Die Gefahr, dass sich im Umfeld der Einrichtung benutzte Spritzen befinden, sei nicht höher als an jedem anderen Ort, betont Eichenberg. „Es nutzen zudem nicht nur Drogenabhängige unsere Einrichtung."



Hier geht's zum Sportplatz Patternhof. Unmittelbar neben dem Eingang sieht man den dunklen Automaten, an dem sich Drogenabhängige Einwegspritzen ziehen können. Foto: Patrick Nowicki

Bürgermeister Rudi Bertram will in einem ersten Schritt jedoch schon erreichen, dass der Spritzenautomat von seiner Signalwirkung verliert. Derzeit sticht er mit seiner roten Spritze auf schwarzem Hintergrund deutlich ins Auge. Um die Menschen über das so genannte niederschwellige Angebot der Diakonie zu informieren, soll sich auch der Jugendhilfeausschuss mit dem Thema befassen.

Auch der Jugendleiter der ESG, Gültekin Özkoca, erwartet viel von einem Gespräch. Er ist sich nämlich mit dem Bürgermeister einig: „Eine Suchberatung ist ein durchaus wichtige und sinnvolle Einrichtung." An einem Sportplatz weckt sie aber Ängste. (pan)

– Eschweiler Filmpost –

KW 13 26. März 2008

Offener Brief von Herrn Wilhelm Heidbüchel an Bürgermeister Rudi Bertram

Sehr geehrter Herr Bürgermeister.
zwei Anliegen bitte ich in den entsprechenden Fachämtern zu behandeln.

1. Neuer Standort Suchtberatung neben dem Sportplatz Bergrather Str. (Patternhof)

2. Die „Grünfläche" vor dem Sportplatz Bergrather Str.

Zu 1. Nun ist dieses Thema ja in der Öffentlichkeit bekannt geworden. Dass diese Suchtberatung eine sinnvolle Einrichtung ist, kann und wird keiner bezweifeln.
Ob der Standort dieser Suchtberatung an diesem Platz glücklich ist, wo sporttreibende Kinder und Schüler der Schulen sich aufhalten (Eingang Sportplatz und Bushaltestellen) muss mit dem Kreis Aachen und dem Diakonischen Werk abgeklärt werden.
Meine Frage, ist diese Angelegenheit im Vorhinein mit der Stadt Eschweiler (Fachamt) besprochen worden? Wenn nicht bitte ich um die entsprechenden Gespräche und Klärung aller Risiken, die damit verbunden sind, zu führen.
Zu 2. Am 23.01.2006, beantragte ich den Vorplatz des Sportplatzes Patternhof, welches eine „Grünfläche" ist, auch dementsprechend einer geordneten Pflege zu gewährleisten.
Die erfolgte Abpollerung ist aufgehoben, PKW's und LKW's parken fort ungehindert weiter, so dass der „Schandfleck" weiter vorhanden ist. Auch hier bitte ich nochmals um eine wirkungsvolle Verbesserung dieser Grünfläche. Ich bitte Sie höflichst, dass sich die entsprechenden Fachämter mit diesen beiden Anliegen zufrieden stellend beschäftigen.

gez. Wilhelm Heidbüchel